



Muppet-Figur „Spamela Hamderson“, Serienstar Anderson



REUTERS

Pamela Anderson, 29, Hollywood-Star, hat unter Nebenwirkungen ihrer vollkurvigen Blondheit zu leiden. Kaum ist die Bademeisterin aus der Serie „Baywatch“ der Flut von Blondinenwitzen in die Mutterschaft entronnen, spielt ihr die

BBC böse mit, wie das Magazin *The Face* enthüllte. In einer neuen Folge der Muppet-Show tritt „Spamela Hamderson“ auf, die perfekte Synthese aus Ms. Piggy und Ms. Anderson. Titel der Persiflage: „Bay Of The Pigs Watch“.

Karren Brady, 27, Managerin des Birmingham-City-Fußballteams und einzige Frau Englands auf einem solchen Posten, sah sich gezwungen, ihren im selben Verein kickenden Ehemann **Paul Peschisolido**, 25, an die Konkurrenz zu verkaufen. Weil der frisch ein-

Richard Ford, 52, renommierter amerikanischer Schriftsteller, profitiert vom Erfolg eines effektgeladenen Science-fiction-Films. Nachdem „Independence Day“ in der ersten Woche 104,3 Millionen Dollar einspielte und damit den umsatzstärksten Start aller Zeiten hatte, wurde auch das Begleitbuch zum Film ein Renner. Im vergangenen Jahr hatte Ford einen Roman mit dem gleichen Titel veröffentlicht, für den er den Pulitzer- und den Faulknerpreis erhielt. Der handelt allerdings nicht von der Invasion Außerirdischer, sondern von ganz irdischen Problemen: der Midlife-crisis. Bei telefonischen Bestellungen kommt es nun öfter zu Verwechslungen, meist zum Vorteil von Ford und der hohen Literatur, wie Jennifer Wolfertz von der US-Buchkette Barnes & Noble bestätigt. Bisher habe aber niemand das Ford-Werk zurückgeschickt. Der Autor überlegt nun, ob er seinen Roman nicht „in den Schlangen vor den Kinokassen“ anbieten soll.

„Verfassungslilie“. Jahrzehntlang wurde die Pflanze dann von Parteifreund zu Parteifreund weitergereicht, bis schließlich Ex-Minister Georg Leber 1989 dem damaligen Bonner Hausherrn Richard von Weizsäcker zu Beginn von dessen zweiter Amtszeit die Lilie schenkte. Nachfolger Herzog halbierte das Gewächs: Er nahm die eine Hälfte nach Berlin mit und versprach, die Bonner Hälfte beim Umzug an die Spree 1998 nachzuholen. Als der SPIEGEL-Fotograf Jupp Darchinger am vorigen Montag behauptete, Lilien sähen schön aus, röchen aber schlecht, prüfte Herzog das nach und steckte die Nase in die Blüte. Herzog: „Die stinkt tatsächlich.“



R. LEON

Fußballer Peschisolido, Ehefrau Brady

gestellte Trainer nach einem neuen Mittelstürmer verlangte und die Kasse leer war, mußte die junge Klubchefin ihren gefragten Mann verkaufen – für 1,2 Millionen Mark. Peschisolido spielt jetzt für West Bromwich, einen Vorort von Birmingham. Damit stellte seine Ex-Arbeitgeberin und Ehefrau sicher, daß er trotz des Teamwechsels nach dem Training noch früh genug nach Hause kommt, um das gemeinsame Baby zu versorgen.

Roman Herzog, 62, Bundespräsident, plant eine botanische Wiedervereinigung. Im Garten seines Berliner Amtssitzes Bellevue hegt und pflegt seine Frau Christiane, 59, eine Lilie, deren Ur-Zwiebel der erste deutsche Reichspräsident Friedrich Ebert (SPD) in Berliner Boden pflanzte. Da dies am 11. August 1919 geschah, dem Tag, an dem Ebert die Weimarer Verfassung unterzeichnete, heißt das Gewächs die

Bundespräsident Herzog



J. H. DARCHINGER